

## ER kennt mich und liebt mich

Vor einigen Tagen las ich einen Zeitschriftenartikel, in dem ein Mann beschrieb, wie er versuchte eine Mischung aus George Clooney, James Bond und Matthias Schweighöfer zu werden. Er wollte seine Frau beeindrucken, musste aber sehr schnell feststellen, dass er die erdachte Rolle nicht ausfüllen konnte.

Wer wäre nicht gerne ein bisschen schöner, stärker, charmanter, humorvoller, abenteuerlustiger... Es wäre doch schön, wenn mich alle ein bisschen mehr lieben würden. Vielleicht ist es aber auch so, dass mich durchaus viele Menschen lieben – so lange, bis sie mich dann wirklich kennen lernen.

Echte Liebe fängt da an, wo ich den anderen kenne und ihn trotzdem liebe. Echte Liebe findet da statt, wo ich den anderen nicht liebe, weil er meine Bedürfnisse erfüllt.

Ich hab mich gefragt, ob wir das als Menschen wirklich können – den anderen bedingungslos lieben, ohne etwas zu erwarten. Ich will ehrlich sein – ich glaube nicht, dass ich andere Menschen immer so ohne weiteres lieben kann. Ich finde nicht immer alle Macken meines Mannes oder meiner Kinder so liebenswert. Und in meiner Liebe ist immer auch ein bisschen Eigennutz enthalten. Und ich vermute mal, dass das auch anderen so geht.

Viele Menschen erfahren Liebe. Aber ebenso viele Menschen haben nie verlässliche und liebende Beziehungen erlebt. Sie fragen sich: „Gibt es jemanden, der mich wirklich liebt? Wo finde ich diese bedingungslose Liebe, die mich nie loslässt?“

Die Bibel erzählt von Gottes Liebe zu uns Menschen. Sie erzählt die bewegende Liebesgeschichte, die alles aufgibt, um uns Menschen zu suchen. Gott kennt mich. Er weiß um alle meine weniger lustigen und alles andere als liebenswerten Seiten. Er kennt meine Vergangenheit und Zukunft. Er kennt meine Gedanken und meine tiefsten Geheimnisse. Und er liebt mich trotzdem. Etwas Schöneres kann ich mir nicht vorstellen!

Wer sonst als wir Christen sollten wissen, wie man richtig liebt? Keine andere Religion erzählt von einem derart liebenden Gott. Aber wir haben dieses Privileg. Wir dürfen in dem Wissen leben, bedingungslos geliebt zu sein. Und wir haben das ultimative Vorbild. Deshalb dürfen auch wir ultimativ lieben.

Es grüßt Sie herzlich

Ihre Gemeindereferentin Rahel Nürnberger

## **Angebot am Karfreitag in der Christuskirche Jugendgottesdienst – danach Gebetsstille für alle**

Karfreitag, kein Tag wie jeder andere. Aus diesem Grund soll es ein Angebot der Stille geben. Bereits letztes Jahr wurde nach dem Jugendgottesdienst die Möglichkeit gegeben, in der Christuskirche zu bleiben, um in einer besonderen Atmosphäre einmal ruhig zu werden. Da dieses „ruhig werden“ viele als positiv und wichtig wahrnahmen, wird es erneut dieses Angebot geben, da es uns im Alltag häufig nicht gelingt. Das Angebot der Stille wird im Anschluss an den Jugendgottesdienst mit Abendmahl (19:30 Uhr - ca. 21.00 Uhr) in der Christuskirche stattfinden und bis ca. 22:30 Uhr angeboten. Alle halbe Stunde gibt es einen kleinen Impuls. Danach kann jeder die Zeit verbringen, wie es ihm gut tut, frei beten, Gebete anderer nachlesen, einen Bibeltext meditieren, ein Bild betrachten, schweigen usw. Hierzu wird die Christuskirche wieder stimmungsvoll beleuchtet und dekoriert. Herzliche Einladung hierzu.



## **Ostersonntag, 5. April, Auferstehungsfeier um 6.00 Uhr**

Am Ostersonntag laden wir frühmorgens um 6.00 Uhr zu einem Auferstehungsgottesdienst auf den **Friedhof** ein. Der Posaunenchor wird die Feier musikalisch begleiten, bei schönem Wetter im Freien, bei schlechtem Wetter in der Christuskirche. Anschließend gibt es für alle Besucher ein reichhaltiges und liebevoll hergerichtetes **Osterfrühstück** im Gemeindezentrum, Autengrüner Str. 7.



## **Ostersonntag, Festgottesdienst um 9.30 Uhr**

in der Jakobuskirche mit Chören und Feier des Heiligen Abendmahls



## **Ostermontag, 6. April, 9.30 Uhr, Familiengottesdienst in der Jakobuskirche**

Zum Familiengottesdienst laden wir die gesamte Gemeinde mit Kleinen und Großen sehr herzlich ein. Für die Kinder gibt es im Anschluss ein spannendes Osternestsuchen im Pfarrgarten.



## Kinderbibelwochen

mit Andrea Bergmann, Christoph Noll und Annika Richter. Die Kinder haben in diesen zwei Wochen Jesus und sich selbst besser kennengelernt. Es war eine tolle Stimmung im Gemeindezentrum mit großer Aufmerksamkeit, mit sehr gut vorbereitetem Programm, mit vielen neuen Liedern, mit einer ganzen Menge von Mitarbeitern, die ungeheuer



fleißig waren, die alles wunderschön dekoriert hatten und die ihre Spiele und Bastelarbeiten toll vorbereitet hatten. Ohne die vielen fleißigen Hände wären Kinderbibelwochen in diesem Umfang schlichtweg nicht durchführbar. Herzlichen Dank allen Schülern für ihren großen Einsatz und ihre Liebe zu den Kindern.

Da Petrus am See Genezareth aufgewachsen ist, durfte natürlich auch ein Pirat nicht fehlen, der schwere Abenteuer zu bestehen hatte. Zum Schluss öffnete er seine Schatzkiste für alle.



Eine Bitte des KiBiWo-Teams für die Zukunft: Bitte begleiten Sie als Eltern doch Ihr Kind im nächsten Jahr zum Familiengottesdienst. Er gehört einfach zu den beiden Wochen dazu und ist die Mitte von allem. Außerdem freuen sich die Kinder, wenn sie einmal einen solchen Tag gemeinsam mit ihren Eltern erleben können.



## Rückblick: **Frauenfrühstück 2015: „Spuren in meinem Leben“**

Einen erfüllten Vormittag erlebten wir beim diesjährigen Frauenfrühstück im vollbesetzten Saal des Gemeindezentrums. Nach dem reichhaltigen Frühstücksbuffet erzählte Frau Sabine Pöhlmann aus Ködnitz von ihren persönlichen Schicksalsschlägen und wo sie spüren durfte, was sie getragen hat, nämlich der Glaube an Jesus Christus. Frau Pöhlmann erklärte, dass unser aller Leben zeitweise aus der Spur geraten kann z.B. durch Ehekrisen, Existenzängste und Krankheit. Er trägt uns - auch da, wo wir scheinbar alleine sind. Sie betonte wie wichtig es ist, selbst gute Spuren für unsere Kinder und die Menschen um uns zu legen, um Gottes Liebe für uns immer wieder deutlich zu machen. Ein Dank gilt dem Kirchenchor, der den Vormittag musikalisch begleitete. Und ein großer Dank dem Vorbereitungsteam, das ein wunderschönes Frühstück vorbereitet hat, das ein Augenschmaus für alle Besucherinnen war.



### **Herzliche Einladung zu einem Frauenabend**

#### **„Tanz und Poesie“**

Dienstag, 19. Mai 2015, 19.00 Uhr  
Evangelisches Gemeindezentrum  
Oberkotzau

Für Leib und Seele!  
Von Frauen für Frauen!

Ein Abend mit leicht erlernbaren meditativen Tänzen ... und einem kleinen Imbiss.

Leitung: Schwester Sonja Böthig

Christusbruderschaft Selbitz

Unkostenbeitrag: 6,- €

Anmeldung bis 11. Mai 2015 unter 09286

Birgit Höfner 8900 oder Ruth Lörner 1718

## **Kirchenkonzert** **des Akkordeonorchesters Helmut Lottes** **Samstag, 18. April, 19.00 Uhr, in St. Jakobus**



Nach den erfolgreichen Kirchenkonzerten des letzten Jahres in Berg und Hof will das Akkordeonorchester Helmut Lottes aus Oberkotzau in diesem Jahr mit einem Konzert in der St. Jakobus- Kirche in Oberkotzau daran anknüpfen. Neben kirchlichen Stücken wie das Abendlied „Reicht euch die Hand“, über moderne Gospels bis hin zu beliebten Klassikern der Gesangbücher, wie „Ins Wasser fällt ein Stein“, wird es auch Stücke aus dem weltlichen Bereich geben.

Vor allem Deutschlands wohl bekanntester Kirchenkomponist Johann Sebastian Bach wird mit einer Vielzahl an Werken vertreten sein. Dabei sind nicht nur seine Kirchenlieder im Programm enthalten, sondern vor allem auch Präludien und Fugen, „Air“ oder sein im Jahre 1852 von Charles Gounod überarbeitetes „Präludium Nr. 1 in C-Dur“, das als „Ave Maria“ Weltruhm erlangte.

Außerdem gibt es moderne Klassiker wie Vangelis' „Conquest of Paradise“ oder Peter Maffays „Nessaja“ zu hören, die sich seit ihrer ersten Veröffentlichung allseitiger Beliebtheit erfreuen. Des Weiteren können Sie auch den orchestralen Klängen des Filmes „Herr der Ringe“ und konzertanten Ouvertüren lauschen.

Begleiten Sie uns auf einen musikalischen Ausflug durch die sanfteren Sparten der Musik.

**Der Eintritt ist wie immer frei.**

**Seien Sie dabei und genießen Sie den Abend!**

Das Orchester freut sich auf Ihr Kommen!



## Lebenshilfe Hof : Konfirmation 2015



Der Konfirmationsgottesdienst für die in der Lebenshilfe Hof betreuten Jugendlichen findet am **Sonntag, 10. Mai 2015**, um 9.30 Uhr in der Auferstehungskirche Hof-Moschendorf statt. Aus unserer Kirchengemeinde nehmen folgende Jugendliche daran teil:

Dominik Oelschlegel, Ramona Olbricht, Niklas Trench

### **Sternsinger aus Regnitzlosau unterstützen die Arbeit von Kerstin Weiß im Kongo**

Anlässlich der ökumenischen Sternsinger-Aktion unserer Nachbargemeinde Regnitzlosau wurde ein Betrag von **€ 1.276,58** an unsere Kirchengemeinde für die Unterstützung der Arbeit von Kerstin Weiß im Kongo weitergeleitet. Wir möchten uns auf diesem Wege bei allen, die dazu beigetragen haben, recht herzlich dafür bedanken und freuen uns, dass Kerstin auch über unsere Gemeindegrenzen hinaus Unterstützung findet und hoffentlich auch weiterhin noch finden wird.



## **Das Ei**



Es ist Ostern – Gruppenstunde – und dem kleinen Neuling unter den Kindern sieht man an, dass er noch langsam ist und dass man Rücksicht auf ihn nehmen muss.

Die Kinder bekommen ein Plastik-Ei und sollen draußen im Garten etwas suchen, dass sie daran erinnert, dass Jesus auferstanden ist. Die Kinder kommen zurück und jeder hält sein Ei in Händen. Aufmerksam wird ein Ei nach dem andern betrachtet. Das eine enthält eine zarte Blüte, das andere ein hellgrünes Blatt, das andere einen kurzen Zweig mit einer Knospe.

„Und was hast du gefunden“, fragt die Leiterin den Kleinen. Der Kleine nimmt seine Hand von seinem Ei und zeigt es mit strahlendem Gesicht. Es ist leer. Alle lachen los: „Der hat ja gar nichts drin! O Mann, ist der doof!“ Die Leiterin legt ihren Arm um den Kleinen und fragt: „Hast wohl nicht das Passende gefunden?“ „Nein“, sagt der Kleine, „aber das Grab ist doch leer!“ Da sind alle baff über die Antwort dieses Kleinen. Seitdem sehen ihn die Kinder mit anderen Augen und freuen sich, dass er zu ihnen gekommen ist.



## **Die Weisheit des Bergbuben**

Es war einige Tage vor den Osterferien. Der Schweizer Lehrer war gerade mit seiner Erzählung der Jesusgeschichte bei Karfreitag und Ostern angekommen. Da fragt er den achtjährigen Seppel, was ihm denn an der Erzählung von Jesus am besten gefalle. Der Junge vom einsamen Hof im hinteren Bergtal antwortete: „Dass alles so gut ausgeht!“

Die Antwort gefiel dem Lehrer und er musste darüber noch öfter nachdenken. Wie unbekümmert ein Kind seine Sehnsucht auf den Punkt bringen kann! Es nützt ja nichts, wenn ein Philosoph verkündet, dass die Sinnlosigkeit zum Leben gehört oder dass ich meditierend der Wirklichkeit entschweben kann, wenn ich im Nirwana im Nichts aufgegangen bin. Es hilft doch nur der Auferstandene, der nichts von unserer Ohnmacht an sich trägt. Er ist der Einzige, der mir garantieren kann, dass – trotz allem – alles gut ausgeht.

Weil Jesus lebt, muss durch ihn Leben in mein Leben kommen.

## Zwei neue Pilotgottesdienste

Als Kirchenvorstand und Hauptamtliche machen wir uns nun schon seit längerem Gedanken zum Thema Gottesdienst. In Oberkotzau haben wir in etwa 3.200 evangelische Gemeindeglieder. Sonntags sind vielleicht 500 - 800 Personen aus unterschiedlichen Gründen verhindert – zu jung, zu krank, verreist oder anderweitig verpflichtet. Von weit über 2.000 potentiellen Gottesdienstbesuchern sind es aber höchstens 80 – 100, die sonntags tatsächlich da sind.

Wir hören immer wieder: „Ja, wenn die Uhrzeit anders wäre...“, „Wenn die Musik ansprechender wäre...“, „Wenn, wenn, wenn...“. Und wir merken, dass die Wünsche, Bedürfnisse und Geschmäcker, was die Gottesdienstgestaltung betrifft, doch recht unterschiedlich sind.

Im Leitbild unserer Gemeinde steht, dass wir eine einladende Gemeinschaft in Gottesdienst und Gemeindeleben sein wollen. Das bedeutet für uns ganz praktisch, dass wir auch auf Bedürfnisse eingehen wollen, die in den letzten Jahren verstärkt geäußert wurden.

Wir träumen davon, dass sich die Gemeinde schon die ganze Woche lang auf den Sonntag freut. Wir träumen davon, dass der Kindergottesdienst aus allen Nähten platzt. Wir träumen davon, dass die Gottesdienstbesucher vor lauter Begeisterung ihre Nachbarn mitbringen. Wir träumen davon, dass an normalen Sonntagen die Sitzplätze nicht ausreichen. Träumen Sie mit!

Wir haben bereits den Gottesdienst in freier Form, den Jugendgottesdienst und den Mitarbeitergottesdienst. Außerdem versuchen wir, den 9.30 Uhr-Gottesdienst immer wieder neu zu beleben. Nun wollen wir einen Versuch wagen und ein neues Gottesdienstformat am Sonntagvormittag anbieten.

Hierzu haben wir **zwei Pilot-Gottesdienste** vorgesehen, jeweils am letzten Sonntag der Oster- und Pfingstferien. Also am **12. April** und am **7. Juni** wird der „neue Gottesdienst“ um **11.00 Uhr** am neuen Ort im **Gemeindezentrum** stattfinden. An den beiden Sonntagen wird es keinen Gottesdienst in der Jakobuskirche geben. Uns interessieren die Reaktionen aus der Gemeinde. Daraus werden wir unsere Schlüsse für die Zukunft ziehen.

Haben Sie Lust an diesem Gottesdienst mitzuwirken, ihn mit zu gestalten oder haben Sie eine Idee für den Gottesdienst, dann melden sie sich bei den Ansprechpartnern:

Manuela Krauß 09286/

Christian Nürnberger 09286/215566

Wir freuen uns auf Sie!

## Frühgottesdienst in der Christuskirche eingestellt



Diese Entscheidung wird einige Gemeindeglieder enttäuschen, die gerne in den Frühgottesdienst gegangen sind. Der Beschluss ist dem Kirchenvorstand nicht leicht gefallen. Er weiß ja um die Wünsche aus den verschiedenen Reihen der

Gemeinde und nimmt sie ernst. In den letzten Jahren wurde schon öfters über den Frühgottesdienst und seinen weiteren Bestand gesprochen. Die Besucherzahlen waren zurückgegangen, in den letzten zwei Jahren waren sie jedoch konstant geblieben. Trotzdem sah der Kirchenvorstand jetzt die Zeit für gekommen an, den Frühgottesdienst aufzugeben.

In einer Zeit, wo viele Menschen eher spätere Gottesdienstzeiten wünschen, hat der 8 Uhr-Gottesdienst keine Zukunft mehr. Ein Vergleich mit Nachbargemeinden macht klar, dass Oberkotzau in den letzten Jahren eine Sonderstellung inne hatte.

Bei Gottesdienstvertretungen durch auswärtige Prediger war es in der Vergangenheit oft schwierig zu vermitteln, dass in Oberkotzau zwei Gottesdienste hintereinander zu halten sind.

Der Wegfall des Frühgottesdienstes hat auch etwas mit Haushalten der Ressourcen bei den eigenen Mitarbeitern zu tun. Schließlich hat sich ja das Gottesdienstangebot in unserer Gemeinde eher vergrößert, wie z.B. durch den GIFF, durch die Jugendgottesdienste und durch die Mitarbeitergottesdienste. Gleichzeitig gab es aber Kürzungen bei den Pfarrstellen und der Gemeindeferienstelle. Dem wird nun Rechnung getragen.

Die Christuskirche bleibt uns trotz der getroffenen Entscheidung für Gottesdienste weiterhin erhalten, z.B. die fünf Passionsandachten in der Passionszeit, der Abendgottesdienst am Gründonnerstag, der Jugendgottesdienst am Karfreitag, der Auferstehungsgottesdienst an Ostern, der Gottesdienst an Christi Himmelfahrt, der Buß- und Betttagsgottesdienst und das ökumenische Abendgebet in den Sommermonaten. Auch als Konzertkirche wird die Christuskirche weiterhin eine Rolle spielen.

Wir hoffen als Kirchenvorstand auf Ihr Verständnis und bitten die Besucher des Frühgottesdienstes in Zukunft um Teilnahme am Hauptgottesdienst in der Jakobuskirche.



## Unsere Freizeiten 2015

Wir wollen noch einmal auf unsere beiden Freizeiten hinweisen. Flyer und Anmeldungen liegen im Gemeindezentrum und im Pfarramt aus.

### Kinderfreizeit in den Pfingstferien 27. Mai - 2. Juni

Die Kinderfreizeit ist jedes Jahr ein riesen Spaß. Mit guter Gemeinschaft, spannenden Geschichten aus der Bibel, Geländespielen, unterschiedlichen Workshops, Lieder singen, Sportmöglichkeiten, Stockbrot, Lagerfeuer und vieles mehr. Das Thema der Freizeit ist: „Jesus is King – Er versorgt dich“.

Ihr könnt noch mit dabei sein, denn es sind noch ein paar Plätze frei. Doch müsst ihr schnell sein, damit sie nicht weg sind. Die Freizeit ist für alle Jungs und Mädels von 8 - 12 Jahren. Die Mitarbeiter freuen sich schon sehr auf Dich!



#### → Frühbucherrabatt verlängert!

Anmeldung bis zum 29.3.2015: 169,00 €

Anmeldung ab dem 30.3.2015: 199,00 €

Anzahlung: 50,00 €

Anmeldeschluss ist der 15.4.2015

### Jugendsommerfreizeit 2. - 14. August



Für die Freizeit für Jugendliche ab dem Konfirmandenalter und junge Erwachsene haben wir etwas Besonderes geplant. Zwar werden wir in die Niederlande fahren. Zuerst werden wir 6 Tage auf einem Segelboot das Wattenmeer unsicher machen. Im Anschluss werden wir noch 7 Tage in einem Gruppenhaus in Küstennähe verbringen. Geplant ist natürlich auch Amsterdam mit seinen einzigartigen Krachten und anderen Sehenswürdigkeiten zu besuchen. Es wird bestimmt eine tolle Erfahrung und eine gute Gemeinschaft mit vielen neuen Eindrücken und Erlebnissen.

Anmeldung bis zum 10.5.2015: 425,00 €

Anmeldung ab dem 11.5.2014: 465,00 €

Anzahlung: 100,00 €

Anmeldeschluss ist der 15.7.2015

### Spende für helfende Hände im Lutherstift

Anlässlich des Todes ihrer Mutter, Frau Johanna Pöhlmann, überreichte Frau Gertraud Short Ende Januar dem Evangelischen Diakonieverein Oberkotzau eine Spende in Höhe von 25.000 Euro.

Mit dem Geld soll, dem Spendenzweck gemäß, im Alten- und Pflegeheim Lutherstift eine zusätzliche Pflegekraft finanziert werden. Zur Begründung erklärte Frau Short: „Meine Mutter war seit September 2014 hier im Lutherstift, wo sie mit Liebe und Geduld versorgt wurde. Während des ganzen Dezembers war auch ich täglich morgens und nachmittags bei ihr im Heim. Ich war sehr vom Personal beeindruckt. Alle haben immer ihr Bestes getan und nie habe ich ein barsches Wort gehört. Jedoch waren die Mitarbeiter immer auf Trab. Sie konnten nicht überall zur gleichen Zeit sein. Wenn Bewohner etwas brauchten, dann mussten sie auch einmal kurze Zeit warten, bis jemand frei war. Deshalb mache ich jetzt diese Spende, damit wenigstens für ein Jahr ein extra Paar helfende Hände zur Verfügung stehen“.

In der Zwischenzeit wurde ja eine geeignete Mitarbeiterin eingestellt. Es ist vorstellbar, dass auch andere für diesen Zweck spenden möchten, dann könnte die Stelle für die extra Pflegekraft über einen längeren Zeitpunkt besetzt werden.

#### **Weitere Spenden werden gerne entgegengenommen:**

Verein für Evang. Gemeindediakonie Oberfranken e. V.

Sparkasse Oberkotzau (BLZ 780 500 00 – Kto 240 307 322)

Verwendungszweck: Hilfspflegekraft



## Highlights im evangelischen Kindergarten

### 2.4. Osterfeier

Nachdem wir uns in den vergangenen Tagen mit der Passionsgeschichte beschäftigt haben, freuen wir uns nun über die Auferstehung Jesu! Außerdem besucht uns ja vielleicht der Osterhase?



### Elternsprechtag für Nicht –Vorschulkinder:

20.4. Regenbogen // 21.4. Regentropfen

Kinderaktionsnachmittage: 15.4. // 13.5.

Naturtage: 17.4. // 29.5.

4.5. Fotograf kommt!



9.5. Muttertagswanderung



12.5. Muttertagskaffee in der Krippe

Bitte vormerken:

**Sommerferien 2015: Wir schließen vom 10.8. – 28.8.2015!**

Monatsspruch **April:**

Wahrlich, dieser ist Gottes Sohn gewesen!

Matthäus 27,54

Wir laden ein:

### Kirchenchor:

jeden Mittwoch um 19.30 Uhr  
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



### Posaunenchor:

jeden Donnerstag:  
17.00 Uhr Anfänger /18.00 Uhr Jungbläser  
jeden Freitag:  
20.00 Uhr Hauptchor  
jeweils im Gemeindezentrum



### Singkreis:

jeden Freitag um 20.00 Uhr  
im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4

### Seniorenachmittag:

Dienstag, 21.4 um 15.00 Uhr im Gem.zentrum  
Dienstag, **12.5., Ausflug**  
(Abfahrt: 13.00 Uhr am Gemeindezentrum,  
13.15 Uhr an der Jakobuskirche)



### Frauengymnastik:

jeden Montag um 17.00 Uhr in der Saaletalhalle

### Hauskreise:

I Montag	Kontakt: Frau Kratzel, Tel. 7229
14-tägig II Donnerstag	Kontakt: Eheleute Jochum, Tel. 1054
III Montag	Kontakt: Erik Winterling Tel. 800118
IV Mittwoch	Kontakt: Frau Krauß, Tel. 1207
14-tägig V Montag	Kontakt: Frau Wolfrum Tel. 6998/ Frau Rieß Tel. 8488

### Jugendgruppen im Gemeindezentrum:

Kinderstunde: Freitag, 14.45 - 16.00 Uhr (Vorschule – 3. Klasse)  
Bubenjungschar: Freitag, 15.30 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)  
Girls for Jesus: Freitag, 16.00 - 17.30 Uhr (4. – 7. Klasse)  
Bistro Hang Over – wöchentl. Freitagstreff für junge Leute, ab 19.00 Uhr  
Jugendkreis: Konfis aufwärts, Sonntag, 18.30 – 20.45 Uhr  
Singabend im Schloss: Mittwoch, 19.00 – 20.00 Uhr

### Bastel- und Hobbytreff:

monatlich am Mittwoch ab 19.00 Uhr  
im Gemeindezentrum: 8.4. // 13.5.

### Kirchenkaffee:

Sonntag, 3.5. und 17.5.,  
um 10.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4



**Gitarrenkreise:**

Montag: 16.45 / 17.30 Uhr im Pfarrhaus, Pfarrstr. 4  
Donnerstag: 20.30 Uhr im Gemeindezentrum



**Mini-Treff:** Mittwoch, 9.00 – 11.00 Uhr im Gemeindezentrum für Kinder von 0 - 3 Jahren  
Kontaktadresse: Stephanie Kölbel Tel. 0173-3546762

**Besondere Angebote für Eltern mit Kindern**



Jeden Sonntag: Kindergottesdienst parallel zum Hauptgottesdienst (außer in den Ferien und an den GIFF-Sonntagen)

26.4.: GIFF – Gottesdienst in freier Form in St. Jakobus



**Gottesdienst in freier Form**  
Sonntag, 26. April, um 18.30 Uhr in St. Jakobus

Der beliebte Gottesdienst mit frischen Elementen:

- Chormusik
- neuen deutschen und englischen Anbetungsliedern
- mit Anspielen
- immer zu einem Thema
- vorbereitet von einem Team



**Lutherstift:**

Gottesdienst (15.15 Uhr): 2.4. // 5.5.  
Musikal. Andacht (16.00 Uhr): 22.4. // 20.5.

**Ökum. Abendgebet:**

ab 16.4. wöchentlich am Donnerstag um 19.30 Uhr in der Christuskirche

**Gebet für die Mission:**

Dienstag, 7.4. und 12.5., jeweils um 19.30 Uhr im Gem.zentrum

Freitag, 3.4. (Christuskirche) und Freitag, 8.5., (Gemeindezentrum) jeweils um 19.30 Uhr



**Unsere Gottesdienste:**

Jeden Sonntag:

9.30 Uhr Hauptgottesdienst in der Jakobuskirche  
gleichzeitig Kindergottesdienst



		<u>Gottesdienst</u>	<u>Kinder-gottesdienst</u>
Gründonnerstag	2.4.	19.30 Uhr Beichte u. Abendmahl in der Christuskirche	
Karfreitag	3.4.	X Beichte u. A.	-
Ostersonntag	5.4.	6.00 Uhr Auferstehungsgottesdienst auf dem Friedhof anschl. Osterfrühstück im Gemeindezentrum	
		X Festgo. m. A.	-
Ostermontag	6.4.	Familiengottesdienst	
Quasimodogeniti	12.4.	X ( <b>11.00 Uhr im Gem.zentrum</b> )	
Misericordias Dom.	19.4.	X	X
Jubilate	26.4.	X m. A. 18.30 Uhr GIFF in St. Jakobus	X
Kantate	3.5.	X	X
Rogate	10.5.	X	X
Chr. Himmelfahrt	14.5.	8.00 Uhr Christuskirche	-
Exaudi	17.5.	Jubel- konfirmation	X
Pfingstsonntag	24.5.	X	-
Pfingstmontag	25.5.	X	-
Trinitatis	31.5.	X	-

**Taufwochenenden:**

25./26. April // 16. Mai // 13./14. Juni



### Adressen:

**Pfarrer** Dieter Baderschneider, Autengrüner Str. 9, Tel. 382  
E-Mail: baderschneider@kirche-oberkottzau.de

**Pfarrer** Florian Bracker, Uhlandstr. 3, Tel. 2158286  
E-Mail: bracker@kirche-oberkottzau.de

**Gemeindereferenten:** Christian u. Rahel Nürnberger, Pfarrstr. 4,  
Tel. 215566, E-Mail: cn@kirche-oberkottzau.de

**Gemeindereferentin im Praktikum:** Daniela Hoffmann,  
Tel. 0176-61690934. Email: daniela-rebekka@gmx.de

**Pfarramt:** Frau Rödel, Pfarrstr. 4, Tel. 97400-0, Fax 97400-5  
**Montag – Freitag jeweils 8.00 – 12.00 Uhr**  
E-Mail: pfarramt.oberkottzau@elkb.de

**Mesnerin:** Frau Krauß, Oststr. 2, Tel. 299

**Kindergarten:** (Frau Hübner) Autengrüner Str. 7, Tel. 503  
www.ev-kiga-oberkottzau.de

**Kinderkrippe** (Frau Kreuzer): Tel. 8902

**Schulkinderbetreuung** (Frau Hagemann): Tel. 8575

**Lutherstift – Haus für Senioren und Pflege:** Döhlauer Berg 5, Tel. 700  
www.lutherstift-oberkottzau.de

**Gemeindezentrum,** Autengrüner Str. 7, Tel. 8575

**Zentrale Diakoniestation Hof,** Tel. (09281) 837777 oder 0171-3396909

### **Unsere Bankverbindungen:**

**Spendenkonto:** 220 015 531 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken  
(IBAN: DE04780500000220015531 BIC: BYLADEM1HOF)

**Kirchgeldkonto:** 240 303 404 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken  
(IBAN: DE13780500000240303404 BIC: BYLADEM1HOF)  
oder 2501228 BLZ 770 698 70 Raiffeisenbank  
Hochfranken West eG  
(IBAN DE24770698700002501228 BIC: GENODEF1SZF)

**Zeidler – von Kottzauische Evangelische Stiftung Oberkottzau:**  
Konto-Nr.: 220 682 157 BLZ 780 500 00 Sparkasse Hochfranken  
(IBAN: DE34780500000220682157 BIC: BYLADEM 1HOF)

### **Herausgeber:**

Evang.-Luth. Pfarramt Oberkottzau  
www.kirche-oberkottzau.de/evangelisch  
Verantwortlich i.S.d.P.:  
Pfarrer D. Baderschneider  
Auflage: 2.600

**Redaktionsschluss** für die  
Gemeindebrief-Ausgabe  
Juni / Juli 2015:  
**Montag, 11. Mai 2015**

